Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., in Winterthur 1, Gießerei und Maschinenfabrik. Das Grundkapital ist durch Ausgabe von 6250 Namenaktien Serie B zu 100 Franken von 875 000 Franken auf 1 500 000 Franken, zerfallend in 8125 Aktien Serie A zu 100 Franken, 6250 Aktien Serie B zu 10 Franken und 6250 Aktien Serie B zu 100 Franken, alle auf den Namen lautend, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich 1. Herbert Senn führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Widmer, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich.

Basler Stückfärberei AG., in Basel. Die Prokura des August Furrer ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Dr. Peter Ullrich, von Basel, in Binningen.

AG. Textil Betriebe Herisau-Netstal, in Netstal. Einzelprokura wurde erteilt an Eric Cathomas, von Somvix, in St. Gallen, und Dr. W. Rigoleth, von Uznach, in St. Gallen.

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal, in Pfungen, Aktiengesellschaft. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Jakob Bidermann, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich). Peter Baurmann, der bereits als zeichnungsberechtigt eingetragen ist, ist Direktor.

Spinnerei Oberurnen AG., in Oberurnen. Direktor Albert Heer-Berger führt nun Einzelunterschrift.

St. Galler Feinwebereien AG., in St. Gallen. Zum Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Willi Rigoleth, von Uznach, in St. Gallen. Gleichzeitig ist ihm Einzelprokura erteilt worden.

Stoffel & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben und Garnen. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Willi Rigoleth, von Uznach, in St. Gallen.

Stoffel & Co., Filiale Mels. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Willi Rigoleth, von Uznach, in St. Gallen. Die Einzelprokuren von Werner Kaufmann und Victor Widmer sind erloschen.

Tuchfabrik Wädenswil AG., in Wädenswil. Das Grundkapital ist durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu 1000 Franken von 1 500 000 Franken auf 2 500 000 Franken, zerfallend in 2500 Namenaktien zu 1000 Franken, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

Würsch & Co., vorm Rudolf Baer, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Wilhelm Würsch, von Emmetten (Nidwalden), in Wettingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Eduard Rüfli, von und in Lengnau bei Biel, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von 60 000 Franken, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Baer», in Zürich, übernommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Eduard Rüfli. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Würsch geb. Breitschmid, von Emmetten (Nidwalden), in Wettingen. Krawattenfabrik. Stampfenbachplatz 1.

125 Jahre Pfenninger & Cie. AG., Wädenswil. — Die bekannte Tuchfabrik Pfenninger & Cie. AG. in Wädenswil konnte unlängst auf einen Bestand von 125 Jahren zurückblicken. Die Firma wurde im Sommer 1826 von Frau Susanna Rensch-Sträuli gegründet, wobei im Steg beim Krähbach die Gebäulichkeiten für die Färberei und Appretur bezogen wurden. Sechs Jahre später erfolgte der Kauf der alten Gießen-Mühle für die Wollspinnerei, und wenige Jahre nachher wurde dann der ganze Häuserkomplex des Felsenhofes an der Seestraße erworben. In der Weberei arbeitete man zuerst mit 40 Handwebstühlen. Die Zeit nach dem deutsch-französischen Kriege soll sehr schwer gewesen sein; erst zu Beginn der achtziger Jahre erfuhr der anfängliche Aufschwung seine Fortsetzung. Damals wurden die ersten 15 mechanischen Webstühle, für welche ein besonderer Shedbau errichtet worden war, in Betrieb gesetzt. Im Jahre 1886 erfolgte der Ankauf der Furrerschen Sodafabrik. Im folgenden Jahre wurde die Firma, welcher schon im Jahre 1870 ein Neffe der Gründerin, Hans W. Pfenninger, als Teilhaber beigetreten war, unter dem Namen Pfenninger & Cie. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Im Jahre 1897 erwarb die aufstrebende Firma die ganze Gießen-Halbinsel und errichtete zu Beginn des 20. Jahrhunderts das große Webereigebäude, das eines der ersten armierten Betonwerke der Schweiz war. Die Zahl derWebstühle wurde nun erhöht und bis zum Beginn des ersten Weltkrieges auf rund 100 gesteigert. Gleichzeitig wurden alle übrigen Abteilungen: Streichgarnspinnerei, Färberei und Appretur entsprechend ausgebaut und noch während der Kriegsjahre eine kleinere Kammgarnspinnerei angegliedert. Wir glauben uns zu erinnern, daß die Firma Pfenninger damals die ersten feldgrauen Tuche für die schweizerische Armee lieferte. In der Nachkriegszeit hatte die Fabrik mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, die erst nach der Krise der 30er Jahre überwunden werden konnten. Von da an ging es dann langsam wieder auf- und vorwärts, wobei der gesamte Betrieb zusehends modernisiert und durch die neuen Maschinen in allen Abteilungen leistungsfähiger gestaltet wurde. Heute gehört derselbe wohl zu einer der modernsten Anlagen der Tuchweberei. Durch ihre Qualitätserzeugnisse hat die Firma übrigens schon längst bewiesen, daß schweizerische Wollstoffe den ausländischen Erzeugnissen ebenbürtig sind.

Wir gratulieren der Firma Pfenninger & Cie. AG. zu ihrem Jubiläum und wünschen ihr eine weitere gedeihliche Entwicklung.

Kleine Zeitung

Büro-Klimatisierung — Luxus oder Notwendigkeit? — Wie in großen Büros durch Klimatisierung (oder Luftkonditionierung) die Leistungen des Personals gesteigert und die Krankheitsfälle vermindert werden können, darüber berichtet in anschaulicher Weise die kürzlich erschienene Nummer 23 der «LUWA-norm-Mitteilungen». Wesen und Funktion einer Klima-Anlage werden dabei an einem angeführten Beispiel erläutert. Weitere Artikel über «norm» — Bauteile, neuzeitliche Filtergeräte und die Entwicklungsgeschichte der Sonnenstoren von den alten Persern bis heute — ergänzen diese gepflegt aufgemachte und für alle Architekten, Bauunternehmer, Industrie- und Bürobetriebe sehr instruktive Hauszeitschrift der Firmen Luwa AG. - Metallbau AG. Zürich-Albisrieden.

Die Anwendung der Betriebswissenschaften in mittleren Unternehmungen. — Die Ankündigung eines Vortrages über dieses Thema im Anschluß an die Mitgliederversammlung der Zentralstelle für das Schweiz. Ursprungszeichen hat viel zum guten Besuche dieser Tagung beigetragen. Die Ausführungen von Herrn dipl. Ing. Kurt Müller, Mitarbeiter am Betriebswissenschaftlichen Institut an der ETH. in Zürich, sind nun im Druck erschienen.